

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN.

Nr. 238.

Freitag den 27. August

1886

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

399. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von der Capelle des Wiesbadener Musik-
und Gesang-Vereins

unter Leitung seines Dirigenten Herrn A. Hasselmann.

Nachmittags 4 Uhr.

1. St. Quentin-Marsch Kéler-Béla.
2. Fest-Ouverture Fischer.
3. Bettelstudent-Quadrille Strauss.
4. Cavatine aus der Oper „Tradita“ Sanelli.
5. Jungherrentänze, Walzer Gungl.
6. Der resolute Trompeter Ruzner.
7. Musikalische Erinnerungen, Potpourri Schreiner.
8. Brauseneufelchen, Polka Herz.

400. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von der Capelle des Wiesbadener Musik-
und Gesang-Vereins

unter Leitung seines Dirigenten Herrn A. Hasselmann.

Abends 8 Uhr.

1. „Gruss an Graz“, Marsch A. Hasselmann.
2. Ouverture zu „Banditenstreiche“ Suppé.
3. Waffenruf des Kaisers Clarens.
4. Fledermaus-Quadrille Strauss.
5. Soldatenleben, Fantasie Kéler-Béla.
6. Die schöne Reiterin, Gavotte Fliege.
7. „Schalk“, Potpourri Kiesler.
8. Carolinen-Galop Latann.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Nobisberg-
Fornalecht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

Wiesbaden, 26. August. Die Curdirection veranstaltet nächsten
Dienstag, den 31. August, ein grosses Gartenfest.

Sie sind Buchbinder und Hundedressen? fragte der Vorsitzende des Schöffengerichts in Berlin den Angeklagten, welcher sich wegen Betruges zu verantworten hatte.
— Angekl.: Jawoll, erscht hab' ick Buchbinder jelernt, hab' die ganze Litteratur Jebunden
un bin denn doch uff'n Hund jekommen. — Vors.: Es geht Ihnen schlecht? — Angekl.:
Miserabel, och det Hundedressen is dem Deibel zu schlecht. In Holland, da war et freilich
ne andere Sache. — Vors.: Ihr Wirth behauptet, Sie hätten ihm vorgespiegelt, dass Sie
von der holländischen Regierung eine Pension von 150 Thalern beziehen, und durch diese
Angabe sei er veranlasst worden, Ihnen eine Wohnung zu vermieten. — Angekl.: n'
schönes Land, det Holland. — Vors.: Sind Sie überhaupt je in Holland gewesen? Na,
det is jut; ick nich in Holland jewesen! Nee, so wat. Ick hab dort lange genug meine
Knochen zu Märkte jetragen, fragen Se blos de Regierung. — Vors.: Was haben Sie denn
dort gemacht? — Angekl.: Ick war im Kriegsdienst und hab' mir bei die Schlachten so
ausgezeichnet, det sogar de Kinderken uff mir Heldenlieder jesungen haben. — Vors.:
Schlachten in Holland? — Angekl.: Natierlich. Det waren Schlachten, sag' ick Ihnen,
fragen Se blos de Regierung. — So wat kommt in die ganze Weltgeschichte nich wieder, wie
wir die Seeräuber vertobakt haben. Ick hab' alleine 'ne ganze Masse von in Jrund jehohrt,
fragen Se blos de Regierung. — Vors.: Waren Sie auf einem Schiff bedienstet? — Angekl.:
Wie et jerade kam, bald war ick zu Wasser, bald war ick zu Lande, aber meerschtendeils
immer schneidig. 'n sojennanter verfluchter Kerl. — Vors.: Beziehen Sie irgend eine Pension?
— Angekl.: Ick sollte woll eene bekommen. — Vors.: Aber Sie bekommen keine? —
Angekl.: Verdient hätte ick ihr, fragen Se blos de Regierung. — Vors.: Damit der Wirth
Ihnen die rückständige Miethe stunde, haben Sie ihm geschrieben, dass Ihre Mutter in
Französisch-Buchholz gestorben sei und ein Bauerngut hinterlassen hätte, Sie bekämen ein
Ertheil von 8000 Thalern. Was ist daran wahr? — Angekl.: Ick war dazumal bei
Mutter, det is wahr. — Vors.: Die Mutter besitzt aber keine 8000 Thaler? — Angekl.:
Mis die Dahlers ist et so'ne Sache. — Vors.: Und die Mutter ist auch gar nicht todt,
sondern lebt noch? — Angekl.: Jott sei Dank, se lebt in Französisch Buchholz, fragen Se
blos de Regierung. — Der Angeklagte wurde wegen Betruges zu einem Monat Gefäng-
nis verurtheilt.

Ein prächtiges Feld für Uebertreibungen aller Art bildet die Ehe. Und der
humoristische Beigeschmack nimmt ihnen zum Glück die Bitterkeit, von welcher unser
eheliches Dasein sonst oft genug erfüllt ist. Den Gipfel der Lebenswürdigkeit hat ganz
bestimmt ein zärtlicher Gatte in Wien geleistet. Er befand sich mit seiner Ehehälfte auf
einer Soirée, wo ein Taschenspieler durch allerhand Kunststücke die Gesellschaft belustigte.
„Jetzt“, sagte er, auf einen grossen Schrank zeigend, „erlaube ich mir, den Herrschaften
die Schlusspièce vorzuführen. Ich bitte eine beliebige Dame aus dem Publikum, auf die
Bühne zu treten und sich in diesen Schrank zu stellen. Darauf werde ich denselben
schliessen. Wenn ich ihn dann wieder öffne, wird die Dame spurlos verschwunden sein.“
Ein Gast leise zu seiner Frau: „Du Alte! Thu' mir den Gefallen und geh' hinein!“ —
Auch den Gipfel der Weisheit findet man nicht etwa in der Juristerei, sondern in der
Ehe. Sie bildet gewissermassen die Hochschule für alle Fälle und Vorkommnisse des
Lebens. Ein Beweis für viele: Ein alter Farmer in Amerika dictirt sein Testament: „Ich
vermache meiner Frau 500 Dollars Jahresinkommen. Haben Sie das niedergeschrieben?“
— „Ja,“ versetzte der Notar; „aber sie ist noch jung und könnte sich wieder verheirathen.“
Was soll dann geschehen?“ — „Gut! Schreiben Sie: Im Falle ihrer Wiedervermählung
erhält sie 1000 Dollars Jahresinkommen!“ — „Was? Noch einmal so viel?“ — „Jawohl!
Denn wer sie heirathet, hat das viele Geld ehrlich verdient. Er wird ohnehin seine Noth
mit ihr haben!“ — Selbstverständlich erheischt die Ehe auch eine absolute Aufrichtigkeit
zwischen den beiden Gatten. Der Gipfel derselben findet sich in einer allerliebsten kleinen
Anekdote ausgedrückt. Ein armer Graf, welcher den klug-vorsichtigen Streich gemacht,
eine ebenso schöne, wie gefeierte Sängerin zum Altar zu führen, sagte eines Tages schein-
bar scherzhaft, zu seiner Hausziede: „Nicht wahr, ich bin so gut, Du verdienst mich gar
nicht?“ — „Verdien' ich Dich denn,“ versetzte schalkhaft das geistreiche Weibchen, „nein
Dir!“ — Noch ein fernerer Beispiel für den Gipfel der Aufrichtigkeit bietet die Ehe:
„Also, Herr Schwiegersohn,“ sagt ein Schwiegervater, „seien wir offen: Haben Sie an
meiner Tochter nicht eine ganz ausgezeichnete Frau?“ — „Lieber Schwiegervater,“ er-
widerte dieser, „ich kann mich über nichts beklagen, als darüber, dass Sie mich nicht
hinausgeworfen haben, als ich um ihre Hand anbielt.“

— Amtsrichter: „Der Rest Ihrer Strafe ist Ihnen gnädigst nachgelassen, Sie können
wieder gehen. Ihre Kleidungsstücke wird Ihnen der Amtsdienner ausliefern!“ — Hätting:
„Nicht nothwendig! — er soll mir lieber den Schlüsselbund zurückgeben, den er mir ab-
genommen hat; was ich dann sonst brauche, hol' ich mir selbst!“

— Unteroffizier: „Potz Bombenelement, Schlauchle, was machen Sie heute wieder
für Beine, Sie marschiren ja gerade wie so 'ne ausgestopfte Hyperbell!“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 26. August 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Decher, Hr. Kfm., Berlin. v. Metsch, Fr., Gölitz. Vinot, Hr. Kfm., St. Louis. Fromberg, Hr. Kfm., Berlin. Burtar, Hr. m. Fr., Saarlouis. Roggy, Fr., Saarlouis. Mialaret, Hr. m. Fr., Haag. Wyler, Hr. Kfm., Strassburg. Mieth, Hr. Eisenb. Betriebs-Director m. Fam., Dresden. Thelen, Hr., Cöln. Jedelov, Hr., Haag. Jedelov, Fr., Haag. Müller, Hr. Erster Staatsanwalt, Danzig. Stahl-schmidt, Hr. Kfm., Diez. Beyerinck, Hr. m. Fam., Haag. Rehmann, Hr. Rent. m. Tocht., Cleve. Dörten, Hr. Kfm., Bonn. van West, Hr. Kfm. m. Schwester, Amsterdam. Artzenius, Hr. m. Fr., Amsterdam. Kleiwig, Hr. m. Fam., Haarlem. Müller, Hr. Kfm., Detmold. Nordmann, Hr. Kfm., St. Etienne. Stigand, Hr. Consul m. Sohn, Palermo.

Alteestadt: Hoffmeister, Hr., Halle.

Bären: Riets, Hr. Kfm., Bremen. Aders, Hr. Kfm., Düsseldorf. Graf, Hr. Kfm., Cassel.

Belle vue: v. Troschke, Freifrau. m. Fam. u. Erzieherin, Hannover. v. Schmidt, Fr. m. Fam., Hannover. v. Schmidt, Fr., Hannover. Kunze, Fr., Rent., Hannover. Meichers, Hr. Rechtsanwalt, Dorsten. Mertens, Hr., Hamburg.

Zwei Böcke: Weber, Hr. Rektor, Gevelsberg.

Central-Hotel: Wiebler, Hr., Mannheim. v. Westenbagen, Hr. Gerichtssecretär, Mayen.

Cölnischer Hof: Culp, Hr. Kfm., Barmen. Culp, Fr., Barmen. Bünger, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf. Kuhla, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin.

Wasserheilanstalt Dietsmühle: Abel, Hr. Oeconomierath, Münster.

Engel: Thielebans, Hr. Kfm., Berlin. Kock, Hr. Gymnasialdirector a. D. Dr. m. Fr., Weimar. Fischer, Hr. Rittergutsbes., Schlaube. Seyfert, Fr., Greiz. v. Garnier, Hr. Gutsbesitzer, Eckersdorf.

Engländer Hof: Boneski, Hr. m. Fr., Rotterdam. Scoles, Hr. Rent. m. Fr., Sydenham. Kolk, 2 Hrn., Groningen.

Einhorn: Wendland, Hr. Gutsbes., Dresden. Willems, Hr. Hotelbes. m. Fr., Oberhausen. Borgsmüller, Hr. Hotelbes. m. Fr., Oberhausen. Levi, Hr. Kfm., Strassburg. Wachenheimer, Hr. Kfm., Worms. Ruf, Hr. Kfm., Pforzheim. Wildberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Frank, Hr. Kfm., Strassburg. Seifarth, Hr. Kfm., Ansee. Eschweiler, Hr. Kfm., Bremen. Igersheimer, Hr. Kfm., Frankfurt. Hoppenheimer, Hr. Kfm., Frankfurt. Wikerts, Hr. Kfm., Frankfurt. Liebrecht, Hr. Kfm., Heidelberg.

Eisenbahn-Hotel: Fäldrich, Hr. Pfarrer m. Fr., Justenburg. Itzenplitz, Hr. Kfm., M.-Gladbach. Itzenplitz, Hr. Kfm., Düren. Joos, Hr. Dr. med., Schaffhausen. Reichmann, Hr. m. Fam., Wesel. Hintrager, Hr. Cand., Stuttgart. Casper, Hr. Fabrikbesitzer, Lauenburg.

Grüner Wald: Smith, Hr. Stud., Keighley. Newton, Hr. Stud., Lincoln. Clayton, Hr. Stud., Wallington. Willis, Hr. Stud., Huddersfield. Hack, Hr. Stud., London. Hoyer, Hr. Stud., Dordrecht. Andrea, Hr. Stud., Clapham. Anderson, Hr. Stud., Norwood. Curry, Hr. Stud., Norwood. Wünsche, Hr. Cand. phil., Berlin. Martin, Hr. Cand. theol., Neuwied. Nicolson, Hr. Stud., Neuwied. Tisch, Hr. Stud., Neuwied. Service, Hr. Stud., Glasgow. Cazenove, Hr. Stud., London. Taylor, Hr. Kfm., Twickenham. Hittingham, Hr. Stud., Croydon. Bosch, Hr. Stud., Sydenham. v. Rausch, Hr. Stud., Edinburgh. Klang, Hr. Kfm., Elberfeld. Roth, Hr. m. Fam., Wetzlar. Rahm, Hr. m. Fr., Burgsteinfeld. Crumb, Hr. m. Fam., Canterbury. Schulz, Hr. m. Fr., Stendal. Löffel, Hr., Ottweiler.

Hotel zum Hahn: Stelzner, Fr., Stift Waizerbach.

Vier Jahreszeiten: Walker, Hr. m. Fam., Chicago. Noordsyn, Hr. m. Fr., Nimwegen. ten Cate-Fenneman, Hr. Dr. m. Fr., Nymwegen. Eisen, Hr. m. Fr., Antwerpen. Maquinay, Hr., Antwerpen. Maquinay, Fr., Antwerpen. Janssen, Fr., Antwerpen. van Wyck, Hr., Arnheim. van Wyck, 3 Fr., Heteren. Walters, Hr., Arnheim. Schoof, Hr. Rev. m. Fam., Marburg.

Goldene Kette: Langenberg, Hr., Weisenfels. Topf, Hr. Dr. chem., Höchst.

Goldene Krone: Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Grlstadt.

Nassauer Hof: Wessels de Vries, Hr. m. Fr., Paris. Beneke, Hr. m. Fr., Hamburg. Koegh, Hr., London. Jauch, Hr. m. Fam., Hamburg. Boisevin, Fr. m. Tocht., Amsterdam. Karl, Hr. m. Fr., Mannheim. Reichert, Hr., Lücknitz. Linde, Fr., Lücknitz.

Curanstat Nerval: Wiebert, Hr. Mühlenbes., Stargard.

Hotel du Nord: v. Tindal, Hr. Baron m. Fr., Arnheim. Right, Hr. Advocat m. Fr., Irland. Sheysens, Hr. m. Fam., Belgien. van Metten, Hr. Advocat, Belgien. Coucke, Hr., Gand. Komans, Hr. Notar, Belgien.

Nonnenhof: Schlemmer, Hr., Cassel. Voissem, Hr. Rector, Barmen. Kalitsch, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Aragon, Hr. Kfm., Constanz. Dreser, Hr. Dr., Speier. Kulemann, Hr. Kfm., Bochum. Reichart, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Reichart, Hr. Kfm., Barmen. Hauer, Hr. Kfm., Cöln. Enzmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden. Geisler, Hr. Pastor m. Fam., London. White, Hr. Dr. med., New-York. Hensler, Hr. m. Fr., Utrecht.

Rhein-Hotel: Brady, Hr. Rent. m. Sohn, Kremsier. Boedinghaus, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Elberfeld. Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Helmer-Multin, Hr. Jägermeister, Schweden. Lansing, Hr. Rent., Albany. Graeff, Hr. Bürgermstr., Neukerk. Wardy, Hr. Apoth., Tonbridge. Kimmerius, Hr. Apoth., Tonbridge. Neve, Hr. Rechtsanw., Tonbridge. Lazerby, Hr. Rent. m. Fam., Tiverton. Adams, Hr. Kfm. m. Fr., London. Wächter, Hr. Bankdirect. m. Fr., Dessau. Fusbahn, Hr. Notar, Uerdingen. Kalisch, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Shepherd, Fr. m. Tocht., Leipzig. Matthews, Hr. Pastor m. Fam., London. White, Hr. Dr. med., New-York. Hensler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Gotha. Künstler, Hr. Ob-Lehrer, Berlin.

Ritter's Hotel garni: Kemmerling, Hr. Kfm., Maastricht. Butt, Fr., Antwerpen. Rose, Siemers, Hr. m. Fr., Brüssel. Wilson, Hr., England. Sauphler, Hr., England. Scherbatow, Frau Fürstin, Töplitz. Ploemann, Hr., England. Bridge, Hr. m. Fr., England. Cuncliffe, Hr. m. Fr., England. Jonistson, 2 Hrn., Dover.

Weisser Ross: Kestner, Hr. m. Fr., Waltershausen. Kestner, Fr., Waltershausen. Henry, Hr. Kfm., Breslau. Liebscher, Hr. Cassirer, Dresden. Krusius, Fr., Frankfurt. Ludwig, Fr., Frankfurt. Höcker, Fr., Alzei. Arnecke, Hr. Postsecretär m. Fr., Bochum. v. Brachel, Fr., Bochum.

Schützenhof: Habermann, Hr. Wasserbau-Inspect., Posen. v. Vorst, Hr., Wermelskirchen. Aulig, Fr., Neuenhof. Leysieffer, Hr., Leenach. Haas, Hr. m. Tocht., Heilbronn. Widi, Hr. m. Fr., Cöln.

Sonnenberg: Lehmann, Fr. Possedirect., Liegnitz. Labbe, Fr., Breslau.

Spiegel: Schmid, Hr. m. Fr., Leipzig. Schreiber, Hr. Hauptm. m. Fam., Berlin. Meurer, Hr., Düsseldorf. Ringes, Fr., Frankfurt.

Taunus-Hotel: Zeppe, Hr. Kaiserl. Posthalter m. Fr., Schlesien. Zimmermann, Hr. m. Fr., Schlesien. Clepens, Hr. m. Fr., Brüssel. Michaelis, Hr. Kfm. m. Fr., Oschersleben. Korpershoek v. d. Kook, Hr., Godesberg. Brand, Hr. Rent., Halle. Vogel, Fr. Rent., Halle. von Ernst, Frau Rent., Düsseldorf. Ehleben, Hr. Rent., Tilsit. Brandtner, Hr. Rent., Tilsit. Leithold, Hr. Fabrikbesitzer m. Fr., Berlin. Rheinau, Hr. m. Fr., Constanz. Mayer, Hr. Baumeister, Fürth. Hirt, Hr. Kfm., Fürth. Hütgin, Hr., Petersburg. Calfeid, Hr., Amerika.

Hotel Victoria: Duvys, Hr. Kfm., Holland. Schrader, Hr. Kfm., Bremen. Rickers, Hr. m. Tocht., Rotterdam. Strudel, Hr. Stud., Reading. Schwickmann, Hr. Architekt, Cassel. Schwickmann, Hr., Cassel.

Hotel Vogel: Worrnigen, Hr., Cöln. Wesche, Hr. Kfm., Düren. Block, Hr. Kfm., Halle. Kock, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Berling, Hr. Kfm., Ehrenfeld. Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Aschersleben. Bronsing, Hr. m. Fr., Amsterdam. Köhler, Hr., Hannover. Mertt, Fr. m. Tochter, Cöln.

Hotel Weiss: Heiblschel, Hr. Kfm., Stollberg. Scheidt, Hr. Kfm., Kettwig. Ruefung, Hr. Kfm., Milwaukee. Väge, Hr., New-York.

In Privathäusern: Bok, Hr. Profess. Dr. m. Fr., Königsberg. Villa Speranza. Schwerin, Fr. Gräfin, Königsberg. Villa Speranza. Anton, 2 Fr. Rent., Boppard. Taunusstr. 10. von Villeneuve, Hr. Graf m. Fam., Paris. Wilhelmstr. 22. Chop, Hr. Rechtsanw., Erfurt. Wilhelmstr. 22. Chop, Hr. Apoth., Kosen. Wilhelmstrasse 33. von Krocher, Hr. Rittmeister m. Fr., Charlottenburg. Wilhelmstr. 22. Thieme, 2 Fr. Rent., Haag. Wilhelmstrasse 38. van Wageningen, Hr. Banquier m. Fr., Dordrecht. Wilhelmstr. 38. Kleinenbroich, Hr. Kfm., Cöln, Webergasse 31.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

Friedrichstr. Nr. 5,
nächst dem Museum.

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9—12 und von 3—7 Uhr geöffnet.
Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.
„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

Ein ehrlicher Cridatar. Konkursmassen-Verwalter: „Nach dem vorliegenden Status können Sie Ihren Gläubigern nicht mehr als 25 pCt. zahlen.“ — Der Fallite: „Ich habe noch jedesmal 30 pCt. gezahlt und werde meinen Gläubigern auch diesmal nicht weniger bieten.“ — Konkursmassen-Verwalter: „Aber der Stand ihrer Aktiven erlaubt keine höhere Quote!“ — Der Fallite: „Dann zahle ich die fehlenden 5 pCt. aus meinem eigenen Sack.“

Eine Erinnerung an die Königin Luise. Es war am 18. December 1808, als König Friedrich Wilhelm III. von Preussen nebst seiner Gemahlin, der Königin Luise, auf der Reise nach Petersburg in Riga eintrafen. An demselben Tage wurde — wie die „Rigaer Zeitung“ schreibt — den hohen Gästen zu Ehren ein Ball im Hause der „Schwarzen Häupter“ und am folgenden Tage ein Ball auf der Müssa veranstaltet, zu welchem Ihre Majestäten in Begleitung der Prinzen Wilhelm und August und der Generale Tauenzien und Scharnhorst erschienen. Nur spärliche Nachrichten haben sich von jenen Festlichkeiten erhalten; die Tradition weiss u. A. von dem Müssenball zu berichten, dass die Königin zum Schrecken der Vorsteher nach Bier verlangt habe und dass dieses in einer — Porzellanstasse servirt wurde. Als vor drei Jahren die Riga'sche culturhistorische Ausstellung vorbereitet wurde, wurde erzählt, dass jene Tasse sich in einer hiesigen Familie noch erhalten habe. Was den Besuch im Schwarzhäupterhause betrifft, wird erzählt: „In Riga zeigte man den Majestäten unter anderen Merkwürdigkeiten auch das Haus der Schwarzen Häupter, einer im Jahre 1390 gestifteten Gesellschaft, deren Mitglieder das Gelübde thaten, sich niemals zu verheirathen. Der König hatte zu jener Zeit schwermüthige Stunden, in denen er sich und alles ihm Angehörige zum Unglück bestimmt wählte. Ein unwillkürlicher Anklang dieser Stimmung war es wohl, als er beim

Betreten jenes Hauses der ledig bleibenden Schwarzen Häupter mit herbem Lächeln Luise sagte: „Ich hätte zu dieser Gilde gehören sollen; Du hättest dann nicht so traurige Erfahrungen gemacht.“ — „Und hätten wir noch zehnmal traurigere gemacht und hätten Du mir alles Unglück vorher gesagt,“ antwortete die Königin, „nein, Meister dieser Gilde hättest Du mir doch nicht werden dürfen!“
— Eine Dame, die vor einer Gerichtsperson ein paar Zeilen niederschreiben sollte, konnte damit nicht zu Stande kommen. Der Diktirende verlor endlich die Geduld und bemerkte: „Madame scheint im Schreiben eben nicht geübt zu sein.“ — „O,“ versetzte sie, „das Schreiben geht mir recht gut von der Hand, — nur mit dem Buchstabiren will es nicht recht fort!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
25. Aug. 10 Uhr Abends	749,3	+ 20,5	82 %
26. „ 8 „ Morgens	752,4	+ 20,7	78 „
1 „ Mittags	753,6	+ 24,6	66 „
25. Aug. Niedrigste Temperatur + 17,0, höchste + 26,6, mittlere + 22,2.			
Allgemeines vom 25. Aug. Gestern Mittag bewölkt, leichten Gewitter mit etwas Regen, schwüle, dunstige Luft, leichter Nordwest; heute Morgen heiter, dunstig, still. Maier.			

Merkel'sche Kunstausstellung, neue Colonnade.

Auf nur ganz kurze Zeit ausgestellt:

„Ein ewiges Geheimniss“, Original-Gemälde von **Graf A. von Courten**. Als ausserordnender Abschluss des erschütternden Königs-Drama's gedacht und unter der Einwirkung des Ereignisses ausgeführt, sowie

„König Ludwig II. auf dem Paradebette“, von **J. Kappay**. Nach der Natur in der Hof-Kapelle in der Nacht vom 16. auf 17. Juni entworfen.

Jeden Tag von Morgens bis Abends mit Reflectorbeleuchtung zu sehen.

= Entrée 50 Pf., Abonnenten frei. = 6697

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Taunus- strasse 3 Hôtel Alleesaal der Trinkhalle gegenüber.

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50

Abonnement.

Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt

controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis.

Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

Frühstücke, Diners à part & Restauration à la carte im Freien.

Frau **G. L. Hoffmann Wee.**

Weinstube zum Johannisberg

5 Langgasse 5

Vorzügliche billige Weine verbunden mit guter Küche. — Speisen à la carte. **J. Sinss.**

Grosser Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe unten verzeichneter Artikel zu den billigsten Preisen.

Rüschen von 40 Pf. pr. Mtr. bis zu den feinsten.

Glacé-Handschuhe in schwarz 2 kn. M. 2.—, 3 kn. M. 2.50 I. Qual.

Seidene Handschuhe in schwarz 2, 3, 4 u. 6 kn., sowie Dänische Handschuhe.

Coiffures- & Negligée-Hauben von M. 3.— an.

Fichus & Barben, Perlichus, schwarze Atlasschürzen.

Sonnenschirme.

Schwarze Schmucksachen.

Die noch vorrätigen elegant garnirten **Damenhüte** werden ebenfalls bedeutend unter Kostenpreis abgegeben.

A. Weber,

Wilhelmstr. 24.

Fisch-Restaurant.

Schöne Lage, inmitten des Waldes mit herrlicher Aussicht auf den Rhein, Bergstrasse. Bequem erreichbar in 1/4 Stunden auf schattigen Wegen. Feine Weine, **Wiesbaden's** gute Biere, ausgezeichnete Küche.

Der Restaurateur: **A. Kroeck.**

Gartenliebhaber

laden wir zum Besuche unserer Rosen-, Obst- und Coniferen-Schulen ein.

6666

A. Weber & Cie., 42 Parkstrasse.

Erste Deutsche Wein-Ausstellung Frankfurt a. M.

in der Landwirtschaftlichen Halle (Ostendstrasse).

Jeden Tag grosses Concert von Nachmittag 4—11 Uhr Abends.

Entrée Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag M. 1., Mittwochs und Sonntags 50 Pfg. — Abends nach Schluss der Ausstellungsräume (von 7 Uhr an) 20 Pfg. Eintrittsgeld, welches zum Besuche der Restauration und des Probir-Pavillons berechtigt.

Probirtage für Käufer Dienstag und Freitag von 8—1 Uhr Vormittags.

Lyon—Paris

Zurich

Dépôt

Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon aux prix de fabrique!

Représentant: **C. A. Otto** — Wiesbaden

6282

9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen.



J. Roeckl's

6570

Handschuh-Magazin, grosse Burgstrasse 1,

Fabrik: München.

empfehlen sein reichhaltiges und auf's Beste assortirtes Lager aller Arten Handschuhe in Glacé, Lamm- u. Ziegenleder, Rehlleder, sowie schwedische oder dänische Handschuhe in allen Farben und von besonderer Güte und Billigkeit zu dem in jedem linken Handschuh eingestempelten Preise der Fabrik.

Magazin: grosse Burgstrasse 1.

JACOB ZINGEL & WIE

Hoflieferant S.M.K. Robert d. Kronprinzen des Deutschen Reiches & von Preussen

Ecke der grossen & kleinen Burgstrasse 2.

GROSSES LAGER

Kunstgewerblicher Gegenstände

feine Leder- & Bronze-Waaren

Rahmen, Cassetten, Albums, Schreibmappen, Fächer.

Reise-Necessaires. **PAPETERIE** Schmucksachen etc.

Litografie. Monogrammen-Prägung. Druckerei.

Tapisseries & Nouveautés

6343

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12

in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.

Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

6241

(Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Bijouterie

Joallerie

6403

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Bad-Ems

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Colonnade 13—14.

Orfèvrerie

Objets d'art

Gesunde, meist feine und doch billige Natur-Weine

(den sog. Cabinetsweinen oft gleichkommend!)

Kreuznacher Winzer-Verein: **Dr. Prieger.**

6637

„Hof Adamsthal“

Beliebter Ausflugsort. $\frac{3}{4}$ Stunden von der Stadt, inmitten des Waldes mit schöner Aussicht auf den Rhein. Bequem erreichbar auf schattigen Wegen. — Allzeit frische Kuhmilch. Flaschenbier und Apfelwein. Ländliche Speisen. — **Ausgewählte Weine renommierter Weinfirmen Wiesbadens.**

4226

Fritz Niederhäuser.

Winter Residence

Bath Kreuznach, Hôtel DHEIL-SCHMIDT.

First class Family Hôtel central & quiet. Comfort of guests especially considered. Excellent cooking. Moderate Prices. English Style.

6442

PARIS.

„Hôtel des deux Mondes“

22, Avenue de l'Opéra.

In schönster Lage von Paris, zwischen den Tuilleries und der Neuen Oper. **Hôtel ersten Ranges.**

Einrichtung durchaus modern. — Luxuriös eingerichtete Zimmer. — Vorzügliche Table d'hôte. Während der Wintermonate bedeutend ermässigte Preise.

Personen-Aufzug zu allen Etagen — Bäder — Rauchzimmer — Billard.



H. & R. Schellenberg

2 Webergasse 2

6344

45 Zeil 45

Wiesbaden. Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräte und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.

Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattir, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in echten Corallen, böhmisches Granat in Goldfassung, echten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickel-plattirte Waaren. Schreibzeuge, Cigarrenschränke, Wandplatten, altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons.

Preise billigst!

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit April 1884

WEBERGASSE 14

seit April 1884

6300

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

C. Lamberti, Taunusstrasse 25.

Herrenkleidermacher, Marchand Tailleur.

Reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffen.

Draperies et Nouveautés.

6585

Strumpf- & Tricotwaaren-Fabrik

W. Thomas, 11 Webergasse 11

6451

Grösste Auswahl

Strümpfe, Socken, Unterkleider

Professor Jäger's Normal-Unterkleider

Tricot-Tailen eigener Fabrikation

12 Qualitäten, mehr als 100 Farben, von 2 $\frac{1}{2}$ bis 40 Mark

Tricot-Kleider, Tricot-Anzüge — Seidene und wollene Châles

Seidene Damen-Handschuhe, 1 Knopflänge, Paar Mark — 65 Pf.

Reinseidene „ „ „ „ 1. 40 „

Stets Eingang von Neuheiten!

Emilie Amlinger

ROBES & CONFECTION

6284

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, erste Etage.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Frankfurt a. M.

Wereschagin-Ausstellung

6658

Zeil 46 im ehemaligen hessischen Palais

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Bad Schwalbach

Villa Concordia

eleg. Priv.-Logis u. grössere Fam.-Wohnung. m. Balkons, billigs, m. u. o. Pension. 6544

Wiesbaden.

Israelitisch Hôtel & Restaurant

6254

zum

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: H. Hirschberger.

Gartenwirtschaft

zum

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.

5 Minuten vom Curhaus. Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.

Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete Küche. Süss- und Dickmilch. Reelle Preise.

6269

Chr. Höck.

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber

6365

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Weinstube, Restauration

Ed. Weyers

Wilhelmstr. 5.

6705

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.

6157

Villa Monbijou

Parkstrasse — Erathstrasse 11

6-75 gleich beim Curhaus

Möblierte Etage, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause.

Damen-Mäntel-Confection.

Nouveautés

der Saison 6881

in grosser Auswahl.

= Neueste =

Regenmäntel.

E. Weissgerber,

5 gr. Burgstrasse, Neubau Jahreszeiten, 5.

Alfred von Goutta

Zither-Virtuose und Componist

ertheilt

Zither-Unterricht

und nimmt Einladungen an zu Privat-Soiréen.

Sprechstunden täglich von 11 bis 1 Uhr

Kirchgasse 11, II.

6477

Family-Pension Hübener

19 Glockengieserwall 19

Hamburg

Best situation near the Alster. Elegant rooms, excellent cooking. Terms from 4—10 Marks daily.

6662

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, Rheinstrasse.

135 Personen. 125 Pferde.

Der einzige Circus, welcher einen so grossen Pferdebestand besitzt.

Heute Freitag, den 27. August 1886.

Abends 8 Uhr: **Extra-Vorstellung**

Zum vierten Male: „Die lustigen Heidelberger“ oder „Ein Studenten-Ausflug mit Hindernissen“.

— Gesetlich geschützt. — Grosse Original-Pantomime, dem modernen Studentenleben entnommen, mit Aufzügen, Tänzen und Gruppierungen vom Hofballetmeister Herrn August Siems, arrangirt und in Scene gesetzt vom Dir. Althoff. Vorher Auftreten sämtl. Kunstspecialitäten Damen und Herren, sowie Vorführen und Reiten best-dressirter Freiheits-, Spring- und Schulpferde unseres Marstalles. — Morgen Samstag, den 28. Aug., Abends 8 Uhr: **Grosse Gala-Parade-Vorstellung.** Sonntag, den 29. Aug.: **2 gr. Extra-Vorstellungen.** erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, zu welcher jeder Erwachsene das Recht hat, auf das von ihm gelöste Billet ein Kind unter 10 Jahren auf allen Plätzen frei mitzuführen; zweite Vorstellung Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Alles Uebrige durch Zettel und Programme.

Hochachtungsvoll 6709

Corty-Althoff, Directoren.

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“

„ein“